

In der Musikbranche geht es zuweilen turbulent zu. Reizvoll ist sie dennoch. Um Fuß fassen zu können, hilft in Hamburg die Kreativgesellschaft wieder etwas nach. Gründer*innen und junge Unternehmen aus dem Musikbereich können sich **bis zum 17. Juni 2018** bei der Hamburg Kreativ Gesellschaft um eine Teilnahme am Music WorX Accelerator bewerben. Eine Art Geschäftsbeschleunigung und -hilfe. Die Ausschreibung richtet sich primär an Hamburger Gründer*innen. Zum zweiten Mal können sich auch Interessierte von außerhalb, die ihr Start-up in Hamburg realisieren möchten, für den Music WorX Accelerator bewerben.

Über einen Zeitraum von drei Monaten erhalten ausgewählte Gründerteams passgenaue Workshops und Beratungen von Branchenkennern, Arbeitsräume in Coworking Spaces sowie ein intensives Vernetzungsangebot mit der Hamburger Musikwirtschaft. Mit einem Zuschuss zum Lebensunterhalt und durch weitere 5.000 Euro, die für die Einbindung externer Dienstleister wie beispielsweise Anwälte, Programmierer oder Marketingexperten zur Verfügung gestellt werden, erhalten die Teilnehmer zusätzlich eine finanzielle Unterstützung. Über die Beteiligung von Akteuren aus der Hamburger Musikwirtschaft ist beim Music WorX Accelerator eine direkte Anbindung an die Unternehmen der Stadt gegeben.

Kick-off

Die ausgewählten Teams lernen sich und ihre neuen Arbeitsräume im Coworking Space kennen. Alumnis des Programms der Vorjahre teilen ihre Erfahrungen mit den Neuankömmlingen. Gemeinsam gehen wir durch das Programm der nächsten Monate. Dabei gibt es auch die Gelegenheit, eigene Anregungen und Wünsche zu äußern.

Vernetzung

Ob Label, Verlage, Medienhäuser, internationale Konferenzen und Festivals oder die dynamische Gründerszene, von Networking-Möglichkeiten durch einen Pitch der Geschäftsidee auf dem Reeperbahnfestival bis hin zu individuellen Treffen mit wichtigen Akteuren*innen der Hamburger Musikwirtschaft: Wir ermöglichen den Teilnehmer*innen direkte Kontakte zu Ansprechpartner*innen aus der Branche und damit einen leichteren Einstieg in die Hamburger Musikwirtschaft.

Qualifizierung und Coaching

Ein Qualifizierungsprogramm in Form von wöchentlichen Workshops und individuellen Beratungen bildet einen wichtigen Teil des Accelerator-Programms. Ob beispielsweise Training in Storytelling, Verbesserung der Pitch-Fähigkeiten, rechtliche Beratung für den

Aufbau der Geschäftsidee oder Optimierung der PR- und Marketingstrategien. Im Vorfeld werden mit den Teilnehmer*innen konkrete Bedarfe eruiert und im Anschluss das Coachingprogramm so passgenau wie möglich auf diese abgestimmt.

Reeperbahn Festival Conference

Die Teilnehmer*innen bekommen eine kostenlose Akkreditierung für die Reeperbahn Festival Konferenz und das Reeperbahn Festival (19.-22. September 2018). Abgesehen von drei Tagen voller Networking-Möglichkeiten, erhalten sie zusätzlich die Gelegenheit ihr Geschäftsmodell im Rahmen der „Corporate Sessions“ der Konferenz vor zahlreichen Akteur*innen aus der Musikwirtschaft und potentiellen Investor*innen zu präsentieren.

Music WorX Pitch

Der Music WorX Pitch ist die Abschlussveranstaltung des Accelerators und findet Ende November 2018 statt. Hier können sich die Teilnehmer*innen untereinander sowie mit zwei extern eingeladenen Teams messen und ihre Geschäftsideen vor einer Fachjury, bestehend aus diversen Vertreter*innen der Musikwirtschaft und einem breiten Publikum, präsentieren. Der Jurypreis ist mit 5.000 Euro dotiert, der Publikumspreis beinhaltet ein exklusives Feature des Gewinner-Teams in einer bekannten deutschen Musikzeitschrift.

Und dann?

Auch nach den drei Monaten des Accelerators sind wir für die Teilnehmer*innen erreichbar, vernetzen wo wir können und stehen ihnen gerne beratend zur Seite. In Hamburg stehen den Teilnehmer*innen außerdem zahlreiche weitere Förderinstrumente zur Verfügung. Nahezu alle Teilnehmer*innen des Music WorX Accelerators haben beispielsweise im Anschluss eine Finanzierung von bis zu 150.000 Euro des Förderprogramms InnoRampUp der IFB Hamburg erhalten.

Jetzt bewerben! Bewerbungsformular (D)

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Mit dem Programm Music WorX bieten wir jungen, innovativen Unternehmungen im Musikbereich einen hervorragenden Mix aus finanzieller und inhaltlicher Unterstützung. So helfen wir Start-ups bei der Umsetzung ihrer Geschäftsideen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Musikwirtschaft in Hamburg.“*

Egbert Rühl, Geschäftsführer der Hamburg Kreativ Gesellschaft: *„Der Music WorX Accelerator ist ein öffentlich finanziertes und organisiertes Förderprogramm, das aber ganz gezielt die Stärken der Hamburger Branche, mit ihren großen Labels, Verlagen und Medienhäuser sowie*

den internationalen Konferenzen und Festivals einbezieht, um hier in Hamburg den bestmöglichen Nährboden für das Musikgeschäfts von Morgen zu schaffen.“

Mehr Infos unter www.music-worx.de

Related Post



Stanišićs „Herkunft“
ist Hamburgs „Buch
des Jahres...



Die Arbeit am
kolonialen Erbe



Aus Verbrechen
lernen



„Wichtigste
erinnerungspolitische
Aufgabe“

